

Seminare für Arabistik/Islamwissenschaft

Prof. Dr. Kata Moser, Geschäftsführende Direktorin SAI I

Dr. Ahmed Gad Makhlouf, Geschäftsführender Direktor SAI II

Lehrprogramm SoSe 2026

Aufsteigend geordnet nach Modulen. Die Angaben hier werden nicht aktualisiert. Die neueste Version ist online in Stud.IP einsehbar.

1. BA-Studiengang

Name des Lehrenden	Radwa Elmowafi
Titel der LV	<i>Arabisch II: Grammatik</i>
Modulbezeichnung	Arabisch II
Modularisierung	B.Ara.02
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mo. & Mi., 10–12 Uhr
Kurzbeschreibung: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul (in Fortsetzung von B. Ara.01) verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax auf fortgeschrittenem Niveau zu erläutern u. von fortgeschrittenen Übungs- u. Übersetzungssituationen anzuwenden. Darüber hinaus besitzen sie fortgeschrittene Kenntnisse des modernen Arabischen Wortschatzes.	

Name des Lehrenden	Akram Bishr
Titel der LV	<i>Arabisch II: Übung</i>
Modulbezeichnung	Arabisch II
Modularisierung	B.Ara.02
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mo. & Do., 16–18 Uhr
Kurzbeschreibung: In diesem Kurs werden als Aufbau zu B.Ara.01 die Kenntnisse zur arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax vertieft sowie fortgeschrittene Textlektüre erprobt und fortgeschrittene Kenntnisse des modernen arabischen Wortschatzes erworben.	

Name des Lehrenden	Akram Bishr
Titel der LV	<i>Arabisch Vertiefung</i>
Modulbezeichnung	Arabisch Vertiefung
Modularisierung	B.Ara.09 (zweisemestrig)
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mo. & Do., 14–16 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden durch stärkere Übung^[L]_{SEP} von leichter Textlektüre mit Wörterbuchtraining über die Fähigkeit, die Regeln der arabischen Morphologie, Wortbildung und Syntax im Umfang dieses Moduls auf vertieftem Niveau zu erläutern und in komplexen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden. Weiterhin besitzen sie erweiterte Kenntnisse des arabischen Wortschatzes. Sie sind darüber hinaus in der Lage, unter Anleitung einer Lehrkraft einfache Originaltexte (z. B. Zeitungstexte, leichte wissenschaftliche Texte) zu lesen und zu verstehen.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Sebastian Günther
Titel der LV	<i>Herrscher, Dichter und Gelehrte in der klassischen arabischen Literatur // Rulers, Poets, and Scholars in Classical Arabic Literature</i>
Modulbezeichnung	Religion/Recht A/B
Modularisierung	B.Ara.10-1/2 u. M.Ara.507/508, Öffnen für M.Ara.06
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mo., 08-10 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Im Mittelpunkt des Seminars steht die Lektüre von Passagen aus einigen der bekanntesten Werke des klassischen arabischen Schrifttums. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden mit den inhaltlichen, sprachlichen und ästhetischen Charakteristika dieser Texte vertraut zu machen. Im Weiteren wird ergründet, inwieweit klassische arabische Autoren spezifische Stilmittel und Wege der Darstellung einsetzten, um den Rezipienten ihrer Schriften bestimmte Vorstellungen zu vermitteln. Ausgewählte Textproben gewähren Einblicke in das Schaffen von Imru l-Qais (6. Jh.), Abu Nuwas (gest. 815), Ibn Hisham (gest. 833), al-Dschahiz (gest. 868), Ibn Qutaiba (gest. 889), at-Tabari (gest. 923), al-Mutanabbi (gest. 965), Abu l-Faradsch al-Isfahani (gest. ca. 971), Ibn Hazm (gest. 1064) und Ibn Tufail (gest. 1085). Studentische Vorträge und Diskussionen zu den behandelten Autoren und Themen sind ein fester Bestandteil der Lehrveranstaltung</p> <p>The seminar focuses on reading and analyzing passages from some of the most renowned works in classical Arabic literature. Its objective is to familiarize students with these texts' thematic, linguistic, and aesthetic features. Furthermore, we will examine the extent to which classical Arabic authors employed specific stylistic devices and modes of presentation to convey ideas to their readers. Selected text excerpts offer insights into the works of Imru al-Qais (6th century), Abu Nuwas (d. 815), Ibn Hisham (d. 833), al-Jahiz (d. 868), Ibn Qutayba (d. 889), al-Tabari (d. 923), al-Mutanabbi (d. 965), Abu al-Faraj al-Isfahani (d. ca. 971), Ibn Hazm (d. 1064), and Ibn Tufayl (d. 1085). Student presentations and discussions on the authors and the themes they covered in their works are integral components of the course.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Kata Moser
Titel der LV	<i>Islamische Reformbewegungen.</i>
Modulbezeichnung	Religion/Recht
Modularisierung	B.Ara.10-1 und -2, Öffnen für M.Ara.05 /05a
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mittwochs während des Semesters 9-12 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert sind unter muslimischen Religionsgelehrten mehrere Strömungen entstanden, die sich <i>islāḥ</i> (meist als «Reform» übersetzt) auf die Fahnen geschrieben haben. In der arabischen Welt, Iran, in Süd- und Zentralasien, haben Pioniere der Reform wie Ğamāl ad-Dīn al-Afġānī, Muḥammad ‘Abduh, Ismail Gasprinsky und Šiblī Nu‘mānī darüber nachgedacht, wie Islam unter den neuen Rahmenbedingungen der Moderne verstanden und gelebt werden soll. Ihre Impulse wurden von späteren Intellektuellen aufgenommen und weitergetragen – bis heute.</p> <p>In diesem Seminar verschaffen wir uns einen groben Überblick darüber, was «Reform» gerade auch in Abgrenzung zu «Orthodoxie» im Islam bedeutet. In der Hauptsache diskutieren wir die Reformideen ausgewählter Denkerinnen und Denker im soziopolitischen Kontext ihrer Zeit sowie im Lichte «orthodoxerer» Positionen.</p> <p>Die Wahl der konkreten Themen und Texte richtet sich auch nach den Interessen und Sprachkompetenzen der Teilnehmenden. Vorschläge sowie die Semesterplanung werden in der ersten Sitzung diskutiert.</p>	

Name des Lehrenden	Dr. Ahmed Gad Makhlof
Titel der LV	Annäherung und Distanz: Das Verhältnis von Sunniten und Schiiten im rechtlichen Diskurs
Modulbezeichnung	Islamisches Recht
Modularisierung	B.Ara.10-1, B.Ara10-2
Beabsichtigtes Datum der LV	Start: 13.04.2026 - 13-07-2026
(Tag, Uhrzeit)	Montag: 12-14 Uhr
Kurzbeschreibung:	
<p>Aus der Spaltung der muslimischen Gemeinde in den ersten islamischen Jahrzehnten gingen Sunniten und Schiiten – neben der viel kleiner Gruppe Ḥawāriğ – hervor, deren Gegensatz den Islam bis heute kennzeichnet. Allerdings bilden diese beiden Konfessionen keine homogenen in sich geschlossenen Blöcke. So kristallisierten sich die Sunniten mit ihren vier Rechtsschulen und die Schiiten (Zwölfer, Ismailiten, Zaiditen) als die dominanten Glaubensrichtungen heraus, denen zugleich die überwältigende Mehrheit der Muslime angehört. Demzufolge lebten und leben die beiden Hauptrichtungen des Islam in einem Spannungsverhältnis zueinander. Die zunächst politisch motivierte Abspaltung brachte bald auch theologische Konsequenzen mit sich: Beide Gruppen entwickelten eigene theologische Lehren und Rechtssysteme zur Legitimation ihrer Position. Ziel des Kurses ist es, den Entwicklungsgang der sunnitisch-schiitischen Beziehungen im Verlauf der islamischen Geschichte nachzuzeichnen. Der Fokus liegt dabei auf der theologischen und islamrechtlichen Ebene, insbesondere in der Gegenwart.</p>	

Name des Lehrenden	Dr. Ahmed Gad Makhlof
Titel der LV	Religion und Markt: Islamische Handelsordnung in Vergangenheit und Gegenwart
Modulbezeichnung	Religion des Islams
Modularisierung	B.Ara.10-1; B.Ara10-2
Beabsichtigtes Datum der LV	Start: 14.04.2026 – 14.07.2026
(Tag, Uhrzeit)	Dienstag: 14-16 Uhr
Kurzbeschreibung:	
<p>Zu den relevanten Rechtsgebieten jedes Rechtssystems, so auch des islamischen Rechts, gehört das Handels- und Vertragsrecht. Seine Bedeutung liegt in erster Linie darin, dass seine Regelungen das alltägliche Handeln betreffen. Hinzu kommt seine Rückbindung an das gegenwärtig aufstrebende Islamic Finance, das in den letzten Jahrzehnten ein erhebliches Wachstum verzeichnet und auf dem vormodernen islamischen Handelsrecht basiert. Der Kurs bietet zunächst einen tieferen Einblick in die Grundsätze des islamischen Vertragsrechts sowie in Gesellschaftsformen und Finanzinstrumente anhand einer systematischen Darstellung des klassischen islamischen Handelsrechts. Anschließend liegt der Fokus auf dem aktuellen islamischen Finanzwesen und dessen Dienstleistungen, insbesondere Islamic Banking und islamischen Versicherungsprodukten.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Kata Moser
Titel der LV	<i>Der Krieg 1967 aus nahöstlichen Perspektiven</i>
Modulbezeichnung	Geschichte und Kultur des Islam
Modularisierung	B.Ara.11-1, -2, öffnen für M.Ara.04 / 04a
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Wöchentlich während des Semesters Mo, 14-16 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der israelisch-arabische Krieg vom 5.-10. Juni 1967 (Araber nennen ihn 6-Tage-Krieg, Israelis sagen Juni-Krieg) prägte sich tief ins arabische Selbstverständnis ein. Es ist die Rede von einer <i>nakba</i> (wörtl. Katastrophe, Unheil) und von einer <i>naksa</i> (wörtl. Rückschlag) von militärischer, aber auch alltäglicher und psychologischer Tragweite: bestehende Traditionen, Überzeugungen und Verhaltensmuster werden in Frage gestellt, hätten sie doch diese Ereignisse zu verantworten, und neue Sicht- und Handlungsweisen werden gefordert, um weitere Ereignisse dieser Art zu vermeiden.</p> <p>In dieser Veranstaltung vergegenwärtigen wir uns kurz die Ereignisse dieses Krieges. In der Hauptsache beschäftigen wir uns damit, wie arabische Intellektuelle seine Ursachen und Folgen sehen und bewerten. Anhand von Texten von unter anderem dem palästinensisch-amerikanischen Historiker Hisham Sharabi (1927–2005), dem syrischen Philosophen Sadiq Jalal al-Azm (1936–2016), dem ägyptischen Autor und Nobelpreisträger Nagib Machfus (1911–2006) sowie der tunesischen Dramaturgin Jalila Baccar (geb. 1952) werden wir unmittelbare Reaktionen, Erklärungen und Schuldzuweisungen sowie kritische künstlerische, philosophische und historische Reflexionen der Ereignisse diskutieren und uns ihre bis heute andauernde Bedeutung, etwa für das zeitgenössische arabische Denken oder die palästinensische Identität vor Augen führen.</p> <p>Die Wahl der konkreten Themen und Texte richtet sich auch nach den Interessen und Sprachkompetenzen der Teilnehmenden. Vorschläge sowie die Semesterplanung werden in der ersten Sitzung diskutiert.</p>	

Name des Lehrenden	Dr. Ahmed Ishaq Amer
Titel der LV	Die zeitgenössischen islamischen Bewegungen in der arabischen Welt
Modulbezeichnung	Geschichte und Kultur des Islams
Modularisierung	B.Ara.11-1; B.Ara.11-2
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Start: 13.04.2026 – 13.07.2026 Montag, 10-12 Uhr
Angebotshäufigkeit	Jährlich
Kurzbeschreibung:	
<p>Dieses Seminar bietet eine umfassende und differenzierte Analyse der vielfältigen islamischen Bewegungen in der arabischen Welt vom 20. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart. Es geht über vereinfachende Darstellungen hinaus und untersucht die Bewegungen in ihrer gesamten ideologischen, politischen und sozialen Bandbreite, von den frühen Reformbewegungen über den Dschihadismus als Antwort auf Kolonialismus, Nationalismus und Modernisierungskrisen bis zu den Transformationen nach dem „Arabischen Frühling“.</p> <p>Die Teilnehmenden setzen sich mit folgenden zentralen Themen und Fragestellungen auseinander: historische Wurzeln und Entwicklung, ideologische und organisatorische Differenzierung, das Verhältnis zum Staat, gesellschaftliche Verankerung sowie aktuelle Dynamiken und Debatten.</p> <p>Das Seminar kombiniert theoretische Zugänge mit Fallstudien zu bedeutenden Bewegungen in Ländern wie Ägypten, Tunesien, Marokko, dem Irak, dem Libanon, Palästina, dem Sudan und den Golfstaaten. Ziel ist es, ein tiefgreifendes Verständnis für eine der prägendsten politischen und sozialen Kräfte der Region zu entwickeln und aktuelle Konflikte sowie Entwicklungen fundiert einordnen zu können.</p>	

Name des Lehrenden	Akram Bishr
Titel der LV	<i>Einführung in einen arabischen Dialekt</i>
Modulbezeichnung	Einführung in einen arabischen Dialekt
Modularisierung	B.Ara.13-2
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mo. & Do., 08–10 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse eines arabischen Dialekts und können diesen in praktischen Alltagssituationen anwenden. Ferner sind sie in der Lage, kontextabhängige Sprachvarianten zu unterscheiden. Darüber hinaus sind sie mit dem Phänomen der Diglossie im arabischen Alltagsleben vertraut.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Sebastian Günther
Titel der LV	al-Ghazālī and ChatGPT: Reason, Revelation, and Artificial Intelligence
Modulbezeichnung	Islamwissenschaftliches Kolloquium
Modularisierung	B.Ara.14
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mi., 14-16 Uhr 2.824
<p>This master-level seminar examines the thought of Abū Ḥāmid al-Ghazālī (d. 1111) in relation to contemporary debates on artificial intelligence and machine reasoning. By reading selections from al-Ghazālī’s works—such as <i>al-Munqidh min al-dalāl</i> and <i>Iḥyā’ ‘ulūm al-dīn</i>—in both Arabic and English translation, students will examine his insights into knowledge, cognition, ethics, and divine wisdom.</p> <p>The course invites students to ask what al-Ghazālī’s views on the limits of human intellect and spiritual perception might reveal about today’s algorithmic models of thought and moral decision-making. Alongside textual analysis, students will experiment with AI tools (including ChatGPT) to reflect critically on how digital technologies may emulate, distort, or expand traditional modes of inquiry. The aim is not to “modernize” al-Ghazālī, but to engage with the ideas of this scholar as a timeless interlocutor in the evolving dialogue between human and artificial intelligence.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Claudia Ott
Titel der LV	Die Aufgabe des Übersetzers - مهمة المترجم
Modulbezeichnung	Arabische Literatur
Modularisierung	B.Ara.16
Beabsichtigtes Datum der LV	Start: 15.04.2026 – 08.07.2026
(Tag, Uhrzeit)	7 Termine von 4 Stunden Länge mittwochs 10-14 Uhr mit Pause. Daten. Online Termine: Mittwoch 29. April, 13. Mai, 27. Mai, 10. Juni, 24. Juni. Präsenztermine: 15. April, 8. Juli.
Kurzbeschreibung:	
<p>Unter dem Motto Die Aufgabe des Übersetzers - مهمة المترجم, das einem Aufsatz des Philosophen Walter Benjamin entlehnt ist, wollen wir einige zentrale Texte der Übersetzungstheorie auf ihre Anwendbarkeit für das Sprachenpaar Arabisch-Deutsch prüfen und ins Arabische übersetzen. Außerdem werden wir uns in arabischer und deutscher Sprache über Übersetzungen unterhalten. Hierdurch wird die professionelle Sprachkompetenz gestärkt, dies kann etwa für Auftritte auf Konferenzen nützlich sein.</p> <p>Eine Kooperation mit der Universität Nizwa (Oman) ist möglich.</p> <p>Ab 5. Semester, sehr gute Arabisch- und Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.</p> <p>Anmeldung bitte bei claudia.ott@phil.uni-goettingen.de</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Kata Moser
Titel der LV	<i>Arabische Texte lesen und übersetzen</i>
Modulbezeichnung	Klassisches Arabisch I
Modularisierung	B.Ara.18-1
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Wöchentlich während des Semesters Di, 14-16
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Diese Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch anhand von Texten aus unterschiedlichen Textgattungen (Adab, Koran, Hadith, Historiographie, Biographien, Philosophie und Theologie, Jurisprudenz). Anhand der Lektüre von Beispieltexten werden Grammatik, Morphologie und Syntax wiederholt und vertieft, Übersetzungsfertigkeiten werden eingeübt. Die Studierenden lernen dadurch verschiedene klassische Textgattungen und die wichtigsten Werkzeuge (Nachschlagewerke aber auch Lesestrategien) zu ihrem Verständnis kennen.</p>	

Name des Lehrenden	Dr. Ahmed Gad Makhlof
Titel der LV	Arabisch in Al-Andalus: Lektüre interkultureller und -religiöser Texte
Modulbezeichnung	Translatorische Performanz Rechtssprache
Modularisierung	B.Ara.18-1
Beabsichtigtes Datum der LV	Start: 13.04.2026 – 13.07.2026
(Tag, Uhrzeit)	Montag: 14-16 Uhr
Kurzbeschreibung:	
<p>Die Begegnung von islamischer, christlicher und jüdischer Kultur auf der mittelalterlichen Iberischen Halbinsel bzw. in al-Andalus bietet ein Modell für das Zusammenleben der Anhänger dieser drei Religionen. Dies spiegelt sich in verschiedenen Bereichen wider, insbesondere im literarischen Schaffen andalusischer Autoren. Diese Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch und beschäftigt sich mit der Lektüre und den Übersetzungstechniken andalusischer Texte aus verschiedenen Literaturgattungen, insbesondere aus der Rechtsliteratur. Die Auseinandersetzung mit diesen Texten erfolgt sowohl in Hinblick auf die literarischen Ausdrucksformen und grammatischen Strukturen als auch auf die Erläuterung von fachlichen Begriffen, die sich in den behandelten Texten finden.</p>	

Name des Lehrenden	Akram Bishr
Titel der LV	<i>Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten II</i>
Modulbezeichnung	Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten II
Modularisierung	B.Ara.20-2
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mi., 16–18 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In zwei Teilmodulen wird ein Anfängerkurs Arabisch auf die Bedürfnisse von Nichtarabisten zugeschnitten. Die Studierenden lernen das arabische Alphabet und die grammatischen Grundlagen des modernen Hocharabisch. Im Ergebnis sollen einfache Texte gelesen und verstanden werden. Darüber hinaus werden je nach Bedarf Fachtermini behandelt (z.B. für die Fächer Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Jura, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft) und typische Gesprächssituationen geübt.</p>	

Name des Lehrenden	Dr. Ahmed Gad Makhlof
Titel der LV	Islamisches Recht
Modulbezeichnung	Geschichte und Kultur des Islams II (Islamisches Recht)
Modularisierung	B.Ara.22-2
Beabsichtigtes Datum der LV	Star: 14.04.2026 – 14.07.2027
(Tag, Uhrzeit)	Dienstag: 12-14 Uhr
Kurzbeschreibung:	
<p>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundbegriffe und Hauptdisziplinen des islamischen Rechts sowie in die historischen Umrisse seiner Entstehung und Weiterentwicklung. Ziel dieses Kurses ist es einerseits, einen Einblick in die Entwicklungsgeschichte des islamischen Rechts zu geben. Andererseits dient die Veranstaltung der systematischen Darstellung des islamischen Rechts und seiner wesentlichen Sachgebiete. Im Zuge dessen werden die verschiedenen Rechtsquellen und -methoden erarbeitet.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Fritz Schulze
Titel der LV	Indonesisch I
Modulbezeichnung	Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I
Modularisierung	B.Ara.26-1
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Start: 13.04.2026 – 16.07.2026 Montag, 14–16 Uhr Donnerstag, 14–16 Uhr
Kurzbeschreibung: In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden die Grundregeln der Phonetik, Silbenstruktur, Morphologie, Wortbildung und Syntax des Indonesischen zu verstehen und in einfachen Übungs- und Übersetzungssituationen anzuwenden	

Name des Lehrenden	Akram Bishr
Titel der LV	<i>Landeskunde der arabischen Welt</i>
Modulbezeichnung	Landeskunde der arabischen Welt
Modularisierung	B.Ara.27-1
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mi., 14–16 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden geographischen, klimatischen und naturräumlichen Charakteristika der arabischen Staaten zu erläutern. Sie sind außerdem in der Lage, wichtige demographische, wirtschaftliche und soziale Besonderheiten dieser Staaten darzulegen. Ferner verfügen sie über Kenntnisse der politischen Systeme der behandelten Staaten und können anhand von Beispielen zentrale Ereignisse ihrer Zeitgeschichte umreißen. Sie sind in der Lage, Probleme aus den genannten Bereichen angemessen in den Kontext der Lebenswirklichkeit arabischer Staaten einzuordnen und Sekundärliteratur kritisch zu beurteilen.</p>	

2. BA Export

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Sebastian Günther
Titel der LV	<i>Erlesenes: Moderne arabische Literatur in Übersetzung</i> Export BA Weltliteraturen
Modulbezeichnung	Literaturen des Vorderen Orients
Modularisierung	B.WLI.120
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Blockseminar: Juli 2026
Kurzbeschreibung: Die Lehrveranstaltung vermittelt vertiefte Einblicke in die Entwicklung und Spezifika des reichhaltigen und äußerst produktiven literarischen Schrifttums in arabischer Sprache, das etwa die Zeit ab 1800 bis in die Gegenwart betrifft. Vorrangig werden Autoren von Werken der Prosa und Poesie behandelt, die in den arabischen Ländern entstanden sind. Doch auch auf Arabisch publizierenden Autoren der „Diaspora“ werden miteinbezogen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Kenntnisse über Grundzüge, Stilrichtungen und Hauptvertreter der arabischen Prosaliteratur und Poesie als wichtige Komponenten der Weltliteraturen zu erwerben.	

Name des Lehrenden	Dr. Tillmann Schreinemacher
Titel der LV	<i>Koran – Deutungstraditionen und Allusionspotential</i> Export BA Weltliteraturen
Modulbezeichnung	Klassische religiöse Texte
Modularisierung	B.WLI.103
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Do., 14–16 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Koran ist der „heilige“ Text der Muslime, der diesen in seiner kompilierten Fassung bis heute als zentrale Leitlinie für zahlreiche theologische, rechtliche und soziale Fragen gilt. Immer wieder argumentieren auch Nicht-Muslime apologetisch mit diesem Text. Doch was genau steht drin? Welches sind die Hauptthemen und wie sind diese strukturiert? Neben diesen Fragen sollen auch die Entstehungsgeschichte des Buches und die Deutung des Inhalts anhand konkreter Beispiele beleuchtet werden. Ziel ist es, die Komplexität dieses klassischen religiösen Texts und seiner Deutungspotentiale nachzuvollziehen.</p>	

3. English MA

Name des Lehrenden	Akram Bishr
Titel der LV	<i>Advanced Reading and Discussion</i>
Modulbezeichnung	Advanced Reading and Discussion
Modularisierung	M.Ara.501 (zweisemestrig, zweiter Teil)
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mi., 18–20 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>In this module, students enhance their reading, comprehension, listening and speaking language skills. The course content is focused on reading different kinds of texts, of written expression, listening comprehension and especially active language practice in the form of discussions and presentations. The students are able to communicate orally and in writing. They are capable of analyzing the usage of Modern Standard Arabic and can actively use the language. The course will be taught in Arabic.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Sebastian Günther
Titel der LV	<i>Master and PhD Colloquium</i>
Modulbezeichnung	Master's Colloquium
Modularisierung	M.Ara.502
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Do., 10–12 Uhr
Kurzbeschreibung: Master and PHD students present and discuss the topic of their MA or doctoral thesis. The advice of the instructor(s) and the feedback from the other colloquium participants enable them to plan their academic projects adequately in terms of approach, structure, and content. Special consideration is given to the challenge of demonstrating foreign language proficiency and presenting their subject of inquiry at the current state of research in the MA or PhD thesis.	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Kata Moser
Titel der LV	<i>Master and PhD Colloquium</i>
Modulbezeichnung	Master's Colloquium
Modularisierung	M.Ara.502
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Do., 10–12 Uhr
Kurzbeschreibung: Master and PHD students present and discuss the topic of their MA or doctoral thesis. The advice of the instructor(s) and the feedback from the other colloquium participants enable them to plan their academic projects adequately in terms of approach, structure, and content. Special consideration is given to the challenge of demonstrating foreign language proficiency and presenting their subject of inquiry at the current state of research in the MA or PhD thesis.	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Sebastian Günther
Titel der LV	<i>Herrscher, Dichter und Gelehrte in der klassischen arabischen Literatur // Rulers, Poets, and Scholars in Classical Arabic Literature</i>
Modulbezeichnung	Religion/Recht A/B
Modularisierung	B.Ara.10-1/2 u. M.Ara.507/508, Öffnen für M.Ara.06
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mo., 08-10 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Im Mittelpunkt des Seminars steht die Lektüre von Passagen aus einigen der bekanntesten Werke des klassischen arabischen Schrifttums. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden mit den inhaltlichen, sprachlichen und ästhetischen Charakteristika dieser Texte vertraut zu machen. Im Weiteren wird ergründet, inwieweit klassische arabische Autoren spezifische Stilmittel und Wege der Darstellung einsetzten, um den Rezipienten ihrer Schriften bestimmte Vorstellungen zu vermitteln. Ausgewählte Textproben gewähren Einblicke in das Schaffen von Imru l-Qais (6. Jh.), Abu Nuwas (gest. 815), Ibn Hisham (gest. 833), al-Dschahiz (gest. 868), Ibn Qutaiba (gest. 889), at-Tabari (gest. 923), al-Mutanabbi (gest. 965), Abu l-Faradsch al-Isfahani (gest. ca. 971), Ibn Hazm (gest. 1064) und Ibn Tufail (gest. 1085). Studentische Vorträge und Diskussionen zu den behandelten Autoren und Themen sind ein fester Bestandteil der Lehrveranstaltung</p> <p>The seminar focuses on reading and analyzing passages from some of the most renowned works in classical Arabic literature. Its objective is to familiarize students with these texts' thematic, linguistic, and aesthetic features. Furthermore, we will examine the extent to which classical Arabic authors employed specific stylistic devices and modes of presentation to convey ideas to their readers. Selected text excerpts offer insights into the works of Imru al-Qais (6th century), Abu Nuwas (d. 815), Ibn Hisham (d. 833), al-Jahiz (d. 868), Ibn Qutayba (d. 889), al-Tabari (d. 923), al-Mutanabbi (d. 965), Abu al-Faraj al-Isfahani (d. ca. 971), Ibn Hazm (d. 1064), and Ibn Tufayl (d. 1085). Student presentations and discussions on the authors and the themes they covered in their works are integral components of the course.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Sebastian Günther
Titel der LV	<i>Prophetic Traditions in Islam: Characteristics and Challenges</i>
Modulbezeichnung	Hadith Studies
Modularisierung	M.Ara.606, Öffnen für M.Ara.05
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mi., 12–14 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Master's students are familiarized with the study of hadith (the Muslim prophetic tradition) in terms of its history as a field of study, its textual foundations, and its various research tools. They are introduced to the main classical Hadith compendia, both Sunni and Shi'i, and learn to reflect critically on the intellectual trajectories and historical dimensions of political, religious, and social discourses in Islamicate societies. This knowledge will be productively applied to current debates related to Islam.</p> <p>Students write a term paper, demonstrating their ability to academically address questions related to research topics, based on their advanced knowledge of Arabic primary sources and current secondary literature.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Kata Moser
Titel der LV	<i>Arabic Philosophy and Religion (auch für Philosophie geöffnet)</i>
Modulbezeichnung	Secular Modernity and Islam (- Advanced Studies)
Modularisierung	M.Ara.608; M.Ara.612
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Dienstags 9-12 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>The question of the relationship between philosophy and religion has a long tradition in Arabic philosophy. Notable classical positions include Ibn Rushd's advocacy of reason, even in theological matters, as set out in his <i>Decisive Treatise (Kitāb Faṣl al-maqāl)</i>, and al-Ghazālī's harmonising view, which compares reason to the eye that perceives revelation's bright light, as presented in his <i>Moderation in Belief (al-Iqtisād fī l-i'tiqād)</i>. This relationship was at the centre of controversial debates in the 20th century, leading to the banning of philosophy as a subject in schools and universities in some Arab states, and vehement defences of philosophy in sharp contrast to religion. Fu'ād Zakariyyā (1928–2010) addresses this debate in his 1985 work, "Philosophy and Religion in Contemporary Arab Society". More recent contributions take a more conciliatory tone as a new "philosophy of religion" emerges at the intersection of philosophy and religion. Notable figures include Paul Khoury, Fathī al-Maskīnī, 'Abdarrahmān Ṭāhā, 'Abd-al-Jabbār al-Rifā'ī, and the philosophers associated with the Islamic feminism movement.</p> <p>In this seminar, we will read and discuss selected texts, primarily by modern and contemporary philosophers. The choice of specific topics and texts will also depend on the interests and language skills of the participants. Suggestions and the semester plan will be discussed in the first session.</p>	

4. Deutscher MA

Name des Lehrenden	Iyad Shraim
Titel der LV	Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene
Modulbezeichnung	Textlektüre und Diskussion für Fortgeschrittene
Modularisierung	M.Ara.01
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Start: 17.04.2026 – 17.07.2026 Freitag 10:00-12:00 Uhr Online
Kurzbeschreibung: Die Studierenden erweitern in diesem Modul ihre Sprachkenntnisse im Lesen, Verstehen, Hören und Sprechen. Zentrale Lerninhalte sind die Lektüre verschiedener Textformen, schriftlicher Ausdruck, verstehendes Hören sowie insbesondere aktive Sprachpraxis in Form von Diskussionen und Präsentationen. Die Studierenden sind in der Lage, mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Sie können Anwendungsbereiche des modernen Hocharabisch analysieren und das Arabische aktiv anwenden.	

Name des Lehrenden	Dr. Ahmed Gad Makhlof
Titel der LV	Master- und Doktorand_innen-Kolloquium
Modulbezeichnung	Master-Kolloquium
Modularisierung	M.Ara.02
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Start: 06.05.2026 -03.06.2026 Blockseminar: Mittwoch, 06.05.2026 (12:00 - 14:00 Uhr); Mittwoch, 20.05.2026 (10:00 - 16:00 Uhr); Mittwoch, 03.06.2026 (10:00 - 16:00 Uhr) Online
Kurzbeschreibung: Diese Veranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Studierende präsentieren und diskutieren das Thema ihrer Masterarbeit. Dabei werden sie sowohl durch die Beratung des/der Professors/Professorin als auch durch die Evaluierung und Rückmeldungen der anderen Teilnehmenden befähigt, ihr wissenschaftliches Vorhaben formal, methodisch und inhaltlich angemessen zu gestalten. Besondere Berücksichtigung findet hier die Herausforderung, in der Masterarbeit sowohl fremdsprachliche Kompetenz nachzuweisen als auch die entsprechende inhaltliche Fragestellung auf dem neuesten Stand der Forschung zu präsentieren.	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Riem Spielhaus
Titel der LV	Master-Kolloquium
Modulbezeichnung	Master-Kolloquium
Modularisierung	M.Ara.02
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Start: 17.04.2026 – 17.07.2026 Freitag: 11-13 Online
<p>Kurzbeschreibung: Studierende präsentieren und diskutieren das Thema ihrer Master- oder Doktorarbeit an der Schnittstelle von Islamwissenschaft und Bildungsforschung. Besonders willkommen sind Arbeiten im Feld der Lehrplan- und Schulbuchanalyse. Ziel ist es durch die Vorstellung, Beratung und Rückmeldungen der anderen Teilnehmenden die wissenschaftlichen Vorhaben der Studierenden zu begleiten und formal, methodisch und inhaltlich zu verbessern. Besondere Berücksichtigung findet hier die Herausforderung, in der Masterarbeit arabischsprachige Kompetenz nachzuweisen und die entsprechende inhaltliche Fragestellung auf dem neuesten Stand der Forschung zu präsentieren.</p>	

Name des Lehrenden	Dr. Ahmed Ishaq Amer
Titel der LV	Die zeitgenössischen islamischen Bewegungen in der arabischen Welt
Modulbezeichnung	Geschichte und Kultur des Islams
Modularisierung	M.Ara.04, M.Ara.04a
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Start: 13.04.2026 – 13.07.2026 Montag, 10-12 Uhr
Angebotshäufigkeit	Jährlich
Kurzbeschreibung:	
<p>Dieses Seminar bietet eine umfassende und differenzierte Analyse der vielfältigen islamischen Bewegungen in der arabischen Welt vom 20. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart. Es geht über vereinfachende Darstellungen hinaus und untersucht die Bewegungen in ihrer gesamten ideologischen, politischen und sozialen Bandbreite, von den frühen Reformbewegungen über den Dschihadismus als Antwort auf Kolonialismus, Nationalismus und Modernisierungskrisen bis zu den Transformationen nach dem „Arabischen Frühling“.</p> <p>Die Teilnehmenden setzen sich mit folgenden zentralen Themen und Fragestellungen auseinander: historische Wurzeln und Entwicklung, ideologische und organisatorische Differenzierung, das Verhältnis zum Staat, gesellschaftliche Verankerung sowie aktuelle Dynamiken und Debatten.</p> <p>Das Seminar kombiniert theoretische Zugänge mit Fallstudien zu bedeutenden Bewegungen in Ländern wie Ägypten, Tunesien, Marokko, dem Irak, dem Libanon, Palästina, dem Sudan und den Golfstaaten. Ziel ist es, ein tiefgreifendes Verständnis für eine der prägendsten politischen und sozialen Kräfte der Region zu entwickeln und aktuelle Konflikte sowie Entwicklungen fundiert einordnen zu können.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Kata Moser
Titel der LV	<i>Der Krieg 1967 aus nahöstlichen Perspektiven</i>
Modulbezeichnung	Geschichte und Kultur des Islam
Modularisierung	B.Ara.11-1, -2, öffnen für M.Ara.04 / 04a
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Wöchentlich während des Semesters Mo, 14-16 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der israelisch-arabische Krieg vom 5.-10. Juni 1967 (Araber nennen ihn 6-Tage-Krieg, Israelis sagen Juni-Krieg) prägte sich tief ins arabische Selbstverständnis ein. Es ist die Rede von einer <i>nakba</i> (wörtl. Katastrophe, Unheil) und von einer <i>naksa</i> (wörtl. Rückschlag) von militärischer, aber auch alltäglicher und psychologischer Tragweite: bestehende Traditionen, Überzeugungen und Verhaltensmuster werden in Frage gestellt, hätten sie doch diese Ereignisse zu verantworten, und neue Sicht- und Handlungsweisen werden gefordert, um weitere Ereignisse dieser Art zu vermeiden.</p> <p>In dieser Veranstaltung vergegenwärtigen wir uns kurz die Ereignisse dieses Krieges. In der Hauptsache beschäftigen wir uns damit, wie arabische Intellektuelle seine Ursachen und Folgen sehen und bewerten. Anhand von Texten von unter anderem dem palästinensisch-amerikanischen Historiker Hisham Sharabi (1927–2005), dem syrischen Philosophen Sadiq Jalal al-Azm (1936–2016), dem ägyptischen Autor und Nobelpreisträger Nagib Machfus (1911–2006) sowie der tunesischen Dramaturgin Jalila Baccar (geb. 1952) werden wir unmittelbare Reaktionen, Erklärungen und Schuldzuweisungen sowie kritische künstlerische, philosophische und historische Reflexionen der Ereignisse diskutieren und uns ihre bis heute andauernde Bedeutung, etwa für das zeitgenössische arabische Denken oder die palästinensische Identität vor Augen führen.</p> <p>Die Wahl der konkreten Themen und Texte richtet sich auch nach den Interessen und Sprachkompetenzen der Teilnehmenden. Vorschläge sowie die Semesterplanung werden in der ersten Sitzung diskutiert.</p>	

Name des Lehrenden	Dr. Ahmed Gad Makhlof
Titel der LV	Religion und Markt: Islamische Handelsordnung in Vergangenheit und Gegenwart
Modulbezeichnung	Religion des Islams
Modularisierung	M.Ara.05 +M.Ara.05a
Beabsichtigtes Datum der LV	Start: 14.04.2026 – 14.07.2026
(Tag, Uhrzeit)	Dienstag: 14-16 Uhr
Kurzbeschreibung:	
<p>Zu den relevanten Rechtsgebieten jedes Rechtssystems, so auch des islamischen Rechts, gehört das Handels- und Vertragsrecht. Seine Bedeutung liegt in erster Linie darin, dass seine Regelungen das alltägliche Handeln betreffen. Hinzu kommt seine Rückbindung an das gegenwärtig aufstrebende Islamic Finance, das in den letzten Jahrzehnten ein erhebliches Wachstum verzeichnet und auf dem vormodernen islamischen Handelsrecht basiert. Der Kurs bietet zunächst einen tieferen Einblick in die Grundsätze des islamischen Vertragsrechts sowie in Gesellschaftsformen und Finanzinstrumente anhand einer systematischen Darstellung des klassischen islamischen Handelsrechts. Anschließend liegt der Fokus auf dem aktuellen islamischen Finanzwesen und dessen Dienstleistungen, insbesondere Islamic Banking und islamischen Versicherungsprodukten.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Sebastian Günther
Titel der LV	
Modulbezeichnung	Hadith Studies
Modularisierung	M.Ara.606, Öffnen für M.Ara.05
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mi., 12–14 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Master's students are familiarized with the study of hadith (the Muslim prophetic tradition) in terms of its history as a field of study, its textual foundations, and its various research tools. They are introduced to the main classical Hadith compendia, both Sunni and Shi'i, and learn to reflect critically on the intellectual trajectories and historical dimensions of political, religious, and social discourses in Islamicate societies. This knowledge will be productively applied to current debates related to Islam.</p> <p>Students write a term paper, demonstrating their ability to academically address questions related to research topics, based on their advanced knowledge of Arabic primary sources and current secondary literature.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Kata Moser
Titel der LV	<i>Islamische Reformbewegungen.</i>
Modulbezeichnung	Religion/Recht
Modularisierung	B.Ara.10-1 und -2, Öffnen für M.Ara.05 /05a
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mittwochs während des Semesters 9-12 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert sind unter muslimischen Religionsgelehrten mehrere Strömungen entstanden, die sich <i>islāḥ</i> (meist als «Reform» übersetzt) auf die Fahnen geschrieben haben. In der arabischen Welt, Iran, in Süd- und Zentralasien, haben Pioniere der Reform wie Ğamāl ad-Dīn al-Afġānī, Muḥammad ‘Abduh, Ismail Gasprinsky und Šiblī Nu‘mānī darüber nachgedacht, wie Islam unter den neuen Rahmenbedingungen der Moderne verstanden und gelebt werden soll. Ihre Impulse wurden von späteren Intellektuellen aufgenommen und weitergetragen – bis heute.</p> <p>In diesem Seminar verschaffen wir uns einen groben Überblick darüber, was «Reform» gerade auch in Abgrenzung zu «Orthodoxie» im Islam bedeutet. In der Hauptsache diskutieren wir die Reformideen ausgewählter Denkerinnen und Denker im soziopolitischen Kontext ihrer Zeit sowie im Lichte «orthodoxerer» Positionen.</p> <p>Die Wahl der konkreten Themen und Texte richtet sich auch nach den Interessen und Sprachkompetenzen der Teilnehmenden. Vorschläge sowie die Semesterplanung werden in der ersten Sitzung diskutiert.</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Claudia Ott
Titel der LV	Die Aufgabe des Übersetzers - مهمة المترجم
Modulbezeichnung	Arabische Literatur
LV-Nr EXA / LV-Typ EXA / SWS	Seminar / 2 SWS
Modularisierung	M.Ara.06, M.Ara.06a, B.Ara.16
Beabsichtigtes Datum der LV	Start: 15.04.2026 – 08.07.2026
(Tag, Uhrzeit)	7 Termine von 4 Stunden Länge mittwochs 10-14 Uhr mit Pause. Daten. Online Termine: Mittwoch 29. April, 13. Mai, 27. Mai, 10. Juni, 24. Juni. Präsenztermine: 15. April, 8. Juli.
Kurzbeschreibung:	
<p>Unter dem Motto Die Aufgabe des Übersetzers - مهمة المترجم, das einem Aufsatz des Philosophen Walter Benjamin entlehnt ist, wollen wir einige zentrale Texte der Übersetzungstheorie auf ihre Anwendbarkeit für das Sprachenpaar Arabisch-Deutsch prüfen und ins Arabische übersetzen. Außerdem werden wir uns in arabischer und deutscher Sprache über Übersetzungen unterhalten. Hierdurch wird die professionelle Sprachkompetenz gestärkt, dies kann etwa für Auftritte auf Konferenzen nützlich sein.</p> <p>Eine Kooperation mit der Universität Nizwa (Oman) ist möglich.</p> <p>Ab 5. Semester, sehr gute Arabisch- und Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.</p> <p>Anmeldung bitte bei claudia.ott@phil.uni-goettingen.de</p>	

Name des Lehrenden	Prof. Dr. Sebastian Günther
Titel der LV	<i>Herrscher, Dichter und Gelehrte in der klassischen arabischen Literatur // Rulers, Poets, and Scholars in Classical Arabic Literature</i>
Modulbezeichnung	Religion/Recht A/B
Modularisierung	B.Ara.10-1/2 u. M.Ara.507/508, Öffnen für M.Ara.06
Beabsichtigtes Datum der LV (Tag, Uhrzeit)	Mo., 08-10 Uhr
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Im Mittelpunkt des Seminars steht die Lektüre von Passagen aus einigen der bekanntesten Werke des klassischen arabischen Schrifttums. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden mit den inhaltlichen, sprachlichen und ästhetischen Charakteristika dieser Texte vertraut zu machen. Im Weiteren wird ergründet, inwieweit klassische arabische Autoren spezifische Stilmittel und Wege der Darstellung einsetzten, um den Rezipienten ihrer Schriften bestimmte Vorstellungen zu vermitteln. Ausgewählte Textproben gewähren Einblicke in das Schaffen von Imru l-Qais (6. Jh.), Abu Nuwas (gest. 815), Ibn Hisham (gest. 833), al-Dschahiz (gest. 868), Ibn Qutaiba (gest. 889), at-Tabari (gest. 923), al-Mutanabbi (gest. 965), Abu l-Faradsch al-Isfahani (gest. ca. 971), Ibn Hazm (gest. 1064) und Ibn Tufail (gest. 1085). Studentische Vorträge und Diskussionen zu den behandelten Autoren und Themen sind ein fester Bestandteil der Lehrveranstaltung</p> <p>The seminar focuses on reading and analyzing passages from some of the most renowned works in classical Arabic literature. Its objective is to familiarize students with these texts' thematic, linguistic, and aesthetic features. Furthermore, we will examine the extent to which classical Arabic authors employed specific stylistic devices and modes of presentation to convey ideas to their readers. Selected text excerpts offer insights into the works of Imru al-Qais (6th century), Abu Nuwas (d. 815), Ibn Hisham (d. 833), al-Jahiz (d. 868), Ibn Qutayba (d. 889), al-Tabari (d. 923), al-Mutanabbi (d. 965), Abu al-Faraj al-Isfahani (d. ca. 971), Ibn Hazm (d. 1064), and Ibn Tufayl (d. 1085). Student presentations and discussions on the authors and the themes they covered in their works are integral components of the course.</p>	

Name des Lehrenden	Dr. Ahmed Gad Makhlof
Titel der LV	Annäherung und Distanz: Das Verhältnis von Sunniten und Schiiten im rechtlichen Diskurs
Modulbezeichnung	Islamisches Recht
Modularisierung	M.Ara.07 + M.Ara.07a
Beabsichtigtes Datum der LV	Start: 13.04.2026 - 13-07-2026
(Tag, Uhrzeit)	Montag: 12-14 Uhr
Kurzbeschreibung:	
<p>Aus der Spaltung der muslimischen Gemeinde in den ersten islamischen Jahrzehnten gingen Sunniten und Schiiten – neben der viel kleiner Gruppe Ḥawāriğ – hervor, deren Gegensatz den Islam bis heute kennzeichnet. Allerdings bilden diese beiden Konfessionen keine homogenen in sich geschlossenen Blöcke. So kristallisierten sich die Sunniten mit ihren vier Rechtsschulen und die Schiiten (Zwölfer, Ismailiten, Zaiditen) als die dominanten Glaubensrichtungen heraus, denen zugleich die überwältigende Mehrheit der Muslime angehört. Demzufolge lebten und leben die beiden Hauptrichtungen des Islam in einem Spannungsverhältnis zueinander. Die zunächst politisch motivierte Abspaltung brachte bald auch theologische Konsequenzen mit sich: Beide Gruppen entwickelten eigene theologische Lehren und Rechtssysteme zur Legitimation ihrer Position. Ziel des Kurses ist es, den Entwicklungsgang der sunnitisch-schiitischen Beziehungen im Verlauf der islamischen Geschichte nachzuzeichnen. Der Fokus liegt dabei auf der theologischen und islamrechtlichen Ebene, insbesondere in der Gegenwart.</p>	

Name des Lehrenden	Dr. Ahmed Gad Makhlof
Titel der LV	Arabisch in Al-Andalus: Lektüre interkultureller und -religiöser Texte
Modulbezeichnung	Translatorische Performanz Rechtssprache
Modularisierung	M.Ara.13
Beabsichtigtes Datum der LV	Start: 13.04.2026 – 13.07.2026
(Tag, Uhrzeit)	Montag: 14-16 Uhr
Kurzbeschreibung:	
<p>Die Begegnung von islamischer, christlicher und jüdischer Kultur auf der mittelalterlichen Iberischen Halbinsel bzw. in al-Andalus bietet ein Modell für das Zusammenleben der Anhänger dieser drei Religionen. Dies spiegelt sich in verschiedenen Bereichen wider, insbesondere im literarischen Schaffen andalusischer Autoren. Diese Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch und beschäftigt sich mit der Lektüre und den Übersetzungstechniken andalusischer Texte aus verschiedenen Literaturgattungen, insbesondere aus der Rechtsliteratur. Die Auseinandersetzung mit diesen Texten erfolgt sowohl in Hinblick auf die literarischen Ausdrucksformen und grammatischen Strukturen als auch auf die Erläuterung von fachlichen Begriffen, die sich in den behandelten Texten finden.</p>	